

# Der Flipchart-Coach

Eine Rezension zum gleichnamigen Buch von Axel Rachow und Johannes Sauer

von Joscha Falck

**W**ahrscheinlich kennen Sie das: Ein zweifelsfrei gewissenhaft vorbereiteter Referent unterstützt seinen Vortrag mit einer Power Point Präsentation. Nach Folie 16 spüren Sie die ersten Ermüdungserscheinungen. Nach Folie 24 schauen Sie genervt auf die Uhr. Leider gibt es zahlreiche solcher Situationen – an der Uni, in Seminaren und in der Lehrerfortbildung. Warum, wenn es auch anders geht? Analog und vielleicht auf den ersten Blick etwas altbacken kommt ein anderes Präsentationsmedium daher: Das Flipchart. Es ist schnell einzusetzen, ungemein persönlich und sorgt für die Reduzierung auf das Wesentliche. Wie man Flipcharts professionell gestaltet zeigen die Autoren Axel Rachow und Johannes Sauer in ihrem Buch „Der Flipchart-Coach“.

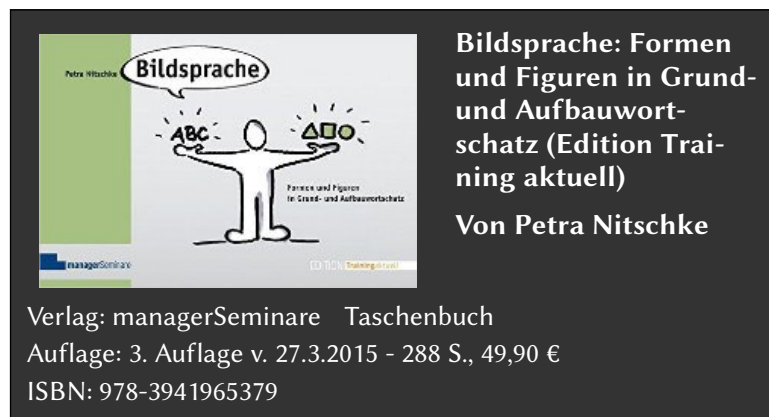
„Profi Tipps zum Visualisieren und Präsentieren“ verspricht der Untertitel. Auf gut 150 Seiten findet sich ein Lehrgang zum Umgang mit der Flipchart als Präsentationsmedium. Ganz praktisch werden im ersten Kapitel Tipps zum Equipment gegeben (z.B. zur Wahl des Papiers, der Stifte, der Wachsmalkreiden und der Lagerung). In den Kapiteln zwei bis vier werden Techniken der Gestaltung, der Komposition sowie der Präsentation beschrieben. Mit Hinweisen zur Strukturierung, dem Einsatz von Rahmen, Farben und Textcontainern und Techniken der Anordnung von Objekten werden grundlegende Fähigkeiten vermittelt, um Inhalte anschaulich darzustellen. Nahezu alle Seiten des Flipchart-Coach sind ansprechend illustriert, sodass man als Leser gleich vor Augen geführt bekommt, wie die vorgestellten Tipps in der Praxis aussehen können. Darüber hinaus ist das Büchlein von Rachow und Sauer übersichtlich gestaltet und mit motivierenden Textanmerkungen versehen. Das Anliegen, Leser vom Einsatz des Flipcharts zu überzeugen, wird immer wieder spürbar. Für TrainerInnen, DozentInnen und Lehrkräfte kann es eine Bereicherung sein, Visualisierung statt mit Power



Point einmal via Flipchart anzugehen. Ganz abgesehen von den ZuhörerInnen bzw. TeilnehmerInnen, die eine persönlichere und deutlich herzlichere Art der Präsentation erfahren.

Als ideale Ergänzung zum Flipchart-Coach findet sich im Verlag managerSeminare ein Band zur Bildsprache, zusammengestellt von der Trainerin Petra Nitschke. Der Untertitel „Formen und Figuren, Grund- und Aufbauwortschatz“ verspricht nicht zu viel. Wie in einem Wörterbuch findet der Leser

einfach nachzuzeichnende Piktogramme von Textboxen, Straßenzügen oder komplexen Posen verschiedener Männchen. Die Flipchartgestaltung wird damit ungemein einfacher und mit anschaulichen Zeichnungen aufgelockert. Wer in die Flipchart-Gestaltung einsteigen oder seine Fähigkeiten in der Visualisierung ausbauen möchte, ist mit beiden Büchern im Doppelpack gut bedient.



### Über den Autor

Joscha Falck (\*1987), Mitglied der Auswege-Redaktion seit 2008. Arbeitet als Mittelschullehrer. Studium an der Uni Bamberg im Fach Sozialpädagogik (Lehramt Berufsschulen), dann Wechsel ins Lehramt an Mittelschulen (Fächer Deutsch, Geschichte/Sozialkunde/Sport), Lebt in Schwabach.

#### Kontakt:

redaktion@magazin-auswege.de

---

**AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag**  
Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht  
www.magazin-auswege.de  
antwort.auswege@gmail.com